Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 45 (1988)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern: Jahresbericht 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1987

1. Tätigkeit

Neben 53 Vorträgen mit allgemein naturwissenschaftlichen Inhalten konnten wir unseren Mitgliedern zusammen mit den von der Volkshochschule Bern durchgeführten Vortragszyklen über «Chemie im Haushalt», «Biochemie und Krankheit» und «Anthropologie (Übersicht über Organfunktionen)» die folgenden Vorträge anbieten:

- Dr. W. Stadelmann: Allgemeine Einführung: Sauberkeit im Haushalt: Was ist sinnvoll? Was ist Gift? Bestimmungen des Giftgesetzes.
- Dr. B. Lasser: Probleme, die bei der Anwendung der verschiedenen im Haushalt verwendeten Produkte auftreten können.
- Dr. B. Lasser: Chemie im Frieden mit der Natur.
- Prof. N. Herschkowitz: Biochemische Störungen bei Gehirnerkrankungen.
- Prof. U. Brodbeck und Prof. H. P. Ludin: Die Parkinsonsche Krankheit.
- Dr. H. Gerber: Biochemie der Schilddrüse und Kropfentstehung.
- Prof. M. Furlan: Biochemie der Blutstillung.
- Frau Dr. S. Sehovic: Übersicht über Bau und Funktion des menschlichen Organismus.
- PD Dr. H. Hoppeler: Herz- und Kreislauforgane.
- Dr. E. Hunziker: Nahrungsaufnahmen und -verarbeitung durch die Zelle des Verdauungstraktes.
- PD Dr. P. Gehr: Gasaustausch in der Lunge.

Der Vorstand tagte an zwei ordentlichen Sitzungen, und die Jahresversammlung fand im Oktober statt.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im August ins Napfgebiet, wo wir von der Lüdernalp zum Naturschutzgebiet Goldbachschwändeli und von dort in den Brandöschgraben wanderten. Die Flora der Gegend wurde uns sachkundig von Frau Röthlisberger erklärt; zur Geographie und Geologie der Gegend sprach Herr Lehmann und Herr Wittwer, ein Förster, machte uns auf die speziellen Probleme der Wald-

pflege und des Waldsterbens im Napfgebiet aufmerksam. Abgerundet wurde die Exkursion durch die naturkundlichen Betrachtungen von Herrn Hauri, der uns das Naturschutzgebiet Napf und als besonderes Juwel das ehemalige Heimetli Goldbachschwändeli vorstellte.

3. Publikation

Der 44. Band der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» wurde mit dem Wortlaut der Festansprache von PD Dr. Heinz Balmer zum 200jährigen Bestehen unserer Gesellschaft eingeleitet. Weiter enthielt dieser Band einen erweiterten Bericht des Naturschutzinspektorates sowie die folgenden Abhandlungen:

- Landschaftsveränderung im Gäu und deren Wahrnehmung durch die Bewohner
- Untersuchungen zur Primärproduktion im Litoral des Bielersees
- Die Spinnenfauna der Feuchtgebiete des Grossen Mooses, Kt. Bern II. Beurteilung des Naturschutzwertes naturnaher Standorte anhand der Spinnenfauna
- Der Einfluss verschiedener Bewirtschaftungsweisen auf die Mikroarthropodenfauna in Rebbergböden bei Twann
- Die Steine des Parlamentsgebäudes

Die Jahresberichte der Berner Botanischen Gesellschaft, der Naturschutzkommission der NGB und der Naturforschenden Gesellschaft schliessen den 44. Band ab, in dem zum ersten Mal im Beitrag über die Steine des Parlamentsgebäudes eine Serie farbig gedruckter Abbildungen aufgenommen werden konnte.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 480 Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–

Die Mitglieder erhielten die Mitteilungen sowie diverses Informationsmaterial.

5. Subventionen

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 11 000.– als Subventionen für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG besonders gedankt.

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident:

Prof. U. Brodbeck

Vizepräsident:

Prof. P. Messerli

Sekretär:

Dr. P. Lüps

Kassier:

Dr. M. Haupt

Redaktor:

Dr. H. Hutzli

Aktuar:

Hr. H. R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder: PD Dr. P. Bochsler, Dr. D. Forter, Prof. G. Lang,

Prof. T. Peters, Dr. W. Stadelmann, Dr. J. Zettel

Prof. U. Brodbeck, Präsident

Rechnungsabschluss 31. 12. 1987

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben
1. Beiträge und Zuwendungen		Fr.	Fr.
1.1 Mitgliederbeiträge1.2 Freiwillige Beiträge1.3 Jubiläumsspenden1.4 Entnahme aus Publikationsfonds	15 295.45 4 225 7 470 4 000	30 990.45	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen2.2 Kostenbeiträge der Bietkarten	469.80 1 501.40	1 971.20	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG3.2 Kostenbeiträge	11 000 10 151.40	21 151.40	
4. Zinsen		302.20	
5. Verschiedenes		100	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Herstellung1.2 Versand und Porto	36 595.35 842.50		37 437.85
2. Vorträge, Tagung, Exkursionen			
2.1 Vorträge2.2 Exkursion	1 405 464.70		1 869.70
3. Beiträge			
3.1 an die SNG3.2 an andere Gesellschaften	976 240		1 216
4. Information			
4.1 Bietkarten4.2 Informationsblätter	6 058.30 1 877.50		7 935.80
5. Administration			
5.1 Gebühren und Porti5.2 Drucksachen	508.30 1 342.40		1 850.70
6. Verschiedenes			
6.1 Vorstand6.2 Abschreibungen6.3 Verschiedenes	230 2 562.60 1 764.90		4 557.50
Ausgabenüberschuss		352.30	
Augenomination		54 867.55	54 867.55

2. Bilanz

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postcheck		953.29	
2. Bank		21 517.74	
3. Debitoren		12 445.60	
4. Transitorische Aktiven		6 000	
5. Wertschriften		600	
6. Kreditoren			40 902.20
7. Eigenkapital Stand 1.1.1987 Defizit 1987	966.73 352.30		614.43
		41 516.63	41 516.63
3. Fondsrechnungen			
1. Wertschriften		86 700	
2. Banken		32 765.82	
3. Transitorische Passiven			6 000
4. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.1987 Defizit 1987	48 889.12 1 230.25		47 658.87
Vortragsfonds			
Bestand 1.1.1987 Defizit	13 365 2 139		11 226
La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.1987 Defizit 1987	23 364.10 421.70		22 942.40
De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.1987 Defizit 1987	20 186.50 1 935.90		18 250.60
K. J. Gustav Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.1987 Überschuss 1987	12 681.10 706.85		13 387.95

119 465.82

119 465.82

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1987, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1987
- der Bilanz per 31. Dezember 1987
- den Fondsrechnungen 1987 (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K. J. Gustav Wyss-Fonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 352.30 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 614.43 aus.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 47 658.87
 Vortragsfonds 	Fr. 11 226
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 22 942.40
 De Giacomi-Fonds 	Fr. 18 250.60
- K. J. Gustav Wyss-Fonds	Fr. 13 387.95

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1987 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken und
- Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, 16. Juni 1988

Die Rechnungsrevisoren: Dr. Fernanda Hofer Marianne del Vesco